



Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

per E-mail

An

Herrn Bürgermeister Dominik Krause
Frau Stadträtin Mona Fuchs
Herrn Stadtrat Sebastian Weisenburger
Frau Stadträtin Sibylle Stöhr
Frau Stadträtin Clara Nitsche
Herrn Stadtrat Christian Smolka
Herrn Stadtrat David Süß
Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Rathaus

22.07.2025

Wertschätzender Empfang für die Marktweiber nach der Absage des Faschings

Antrag Nr. 20-26 / A 05456 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 21.02.2025, eingegangen am 21.02.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dominik Krause,
sehr geehrte Frau Stadträtin Mona Fuchs,
sehr geehrter Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger,
sehr geehrte Frau Stadträtin Sibylle Stöhr,
sehr geehrte Frau Stadträtin Clara Nitsche,
sehr geehrter Herr Stadtrat Christian Smolka,
sehr geehrter Herr Stadtrat David Süß,

mit Ihrem Antrag fordern Sie die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf, den Tanzenden Marktweibern nach der Faschingsabsage 2025 einen wertschätzenden Empfang zu bereiten.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch ein „laufendes“ Geschäft, dessen Besorgung nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 GO i.V.m. der Betriebssatzung des jeweiligen Eigenbetriebes der Werkleitung obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 21.02.2025 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Nach der Absage der beiden städtischen Faschingsveranstaltungen „Fasching hat Herz“ am Unsinnigen Donnerstag und „Tanz der Marktweiber“ am Faschingsdienstag am Viktualienmarkt konnten die Tanzenden Marktweiber nicht wie gewohnt auftreten. Die Märkte München (MM) standen vor und nach der Absage in engem persönlichem Kontakt mit den Tanzenden Marktweibern. Die Damen waren sehr traurig über die Absage, vor allem weil fünf Damen und der Tanzlehrer nach dieser Faschingssaison aufhören wollten. Sie konnten sich nicht angemessen von ihrem treuen Publikum verabschieden. Nachdem sie am Schlagerfasching (Unsinniger Donnerstag) einen Tanzauftritt im Donisl hatten, am Rosenmontag beim „089 Kult“ im Deutschen Theater aufgetreten sind und am Faschingsdienstag im Rahmen des Wirtshausfaschings von Gasthaus zu Gasthaus gezogen sind, hatten sie zumindest ein paar alternative Auftrittsmöglichkeiten dieses Jahr. Zudem werden alle nach unserer Kenntnis bis 2026 weitermachen und sich beim Fasching 2026 verabschieden.

In der Zwischenzeit wurden die Tanzenden Marktweiber zu besonderen Anlässen eingeladen. Die Damen wurden von Frau Bürgermeisterin Dietl im Rathaus empfangen. Darüber hinaus haben sie am 14.06.2025 auf Einladung von Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter zusammen mit der Stadtwache, Produkthoheiten und Drag Queens das 867. Stadtgründungsfest auf der Marienplatzbühne eröffnet. Am 16.06.2025 wurden sie außerdem von Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter und Frau Petra Reiter zum Stehempfang anlässlich des 867. Stadtgründungsfesttages im Prunkhof des Neuen Rathauses eingeladen. Das jahrzehntelange Engagement und ihr unverzichtbarer Beitrag zum kulturellen Stadtleben wurden mit diesen Einladungen bereits außerordentlich wertschätzend gewürdigt. Diese Einladungen entsprechen somit dem Antragswunsch.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats